

PROGRAMM

FACHGESPRÄCH ENTWICKLUNG UND WIRTSCHAFT

Die Angst vor einem verlorenen Jahrzehnt

Soziale, politische und wirtschaftliche Auswirkungen von COVID-19 in Lateinamerika

Termin: Freitag, 26. Februar 2021, 14:00-16:00 Uhr

Ort: Zoom

Sprachen: Deutsch / Spanisch (Simultanübersetzung)

Ablauf:

14:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel, Vorsitzender des Bunds Katholischer Unternehmer

Frank Priess, Stellv. Leiter der Europäischen und Internationalen Zusammenarbeit, Konrad-Adenauer-Stiftung

14:15 Uhr

Paneldiskussion

Mit welchen mittel- und längerfristigen Auswirkungen ist in den Ländern Lateinamerikas als Folge der Pandemie zu rechnen? Welche strukturellen Faktoren machen Lateinamerika besonders anfällig? Wie kann die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen in der Pandemie gesichert werden? Wie können die Staaten der Region aber auch internationale Partner, insbesondere Deutschland, auf diese Herausforderungen reagieren? Und welche Lehren lassen sich für künftige Krisen ziehen?

- **Gefahr einer neuen Schuldenkrise? Zwischen Markteinbrüchen und Hilfspaketen**
Alicia Bárcena Ibarra, Executive Secretary, UN-Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik
- **Politische Auswirkungen: Was kommt nach der Pandemie?**
Miguel Berger, Staatssekretär des Auswärtigen Amts
- **Zukunftsfähigkeit trotz Krise: Herausforderungen und Bedarfe von Unternehmen in der Pandemie**
José Medina Mora, Präsident des Mexikanischen Arbeitgeberverbandes (COPARMEX)
- **COVID-19: Lateinamerikanische Herausforderungen und Krisenreaktionen am Beispiel Uruguay**
Dr. Henry Cohen, Koordinator des wissenschaftlichen Beratergremiums von Präsident Lacalle, Uruguay

Moderation: Frank Priess, Stellv. Leiter der Europäischen und Internationalen Zusammenarbeit, KAS

anschließend

Diskussion

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung